

Saale-Zeitung.

Sechsmunddreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltenweite oder deren Raum mit 30 Pfg. ...

(Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis

Die Halle vierteljährlich 2.50 Pr. ...

Für die Redaktion verantwortlich: Max Scharre in Halle.

Sprechstunden von 10 1/2 bis 12 1/2 Uhr.

[Verlagsdruck: Redaktion Nr. 2532. — Expedition Nr. 176.]

Nr. 215.

Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 9. Mai

1903.

Politische Wochenschau.

Wenn Monarchen reisen, haben die Zeitungen zu schreiben. Das galt seit jeher schon und galt auch in dieser Woche, wo die Nachrichten über den Aufenthalt des Kaisers in Rom ...

Aber zunächst fehlt, wie schon angedeutet, allen diesen Erzählungen jede positive Grundlage und man hat deshalb keine Veranlassung, näher auf sie einzugehen. Die Lust ist gegenwärtig ohnehin geschwängert durch Gerüchte der verschiedensten Art, von denen sich zwar nicht sagen läßt, ob sie den Tatsachen entsprechen, die aber jedenfalls Symptome irgend welcher gegenwärtig in militärischen Kreisen vorherrschenden Strömungen sind.

Meinungen — wer recht hat, das auszuführen muß jedenfalls der Zukunft überlassen bleiben. Magüderweise fühlt sich der Erprinz auch verkehrt, weil ihm anscheinend nicht die Stelle des bislang vom jetzigen König von Sachsen ...

Die Wahlbewegung ist nunmehr soweit gediehen, daß die einzelnen Parteien mit ihren Wurzeln an die Wähler an die Öffentlichkeit getreten sind und nun versuchen, mit Hilfe dieser Propaganda ihre Ziele zu verfolgen. Je mehr man sich mit diesen Wahlkämpfen beschäftigt, desto nachlässiger wird der Eindruck, daß sie eigentlich kaum noch ...

Eine Art Sondierung der Lage scheinen auch die Ausschreitungen in Mazedonien darzustellen, die in dieser Woche bis zu einem ganz bedeutenden Grade gediehen sind und viel Verwirrung angerichtet haben. Wenn die aufklärerischen Elemente noch im Unklaren waren, ob eine Vertreibung Mazedoniens von der Türkei und eine Vereinigung mit Bulgariens Aussicht auf Erfolg habe, so sind sie jetzt belehrt, daß daran vorläufig nicht zu denken ist.

Deutsches Reich.

Der Kronprinz und Prinz Etzel Friedrich sind gestern nachmittag kurz vor 5 Uhr in Berlin eingetroffen und am Bahnhof von Kaiserin empfangen worden, die sich mit ihnen nach Potsdam begab, wo sie bald nach 6 Uhr eintrafen.

Die offizielle Nordd. Allg. Ztg. schließt gegenüber gewissen böhmischen Aussagen über die Komplette unseres Kaisers folgende Bemerkungen ab: Gewisse politische Kreise im Ausland haben den Wunsch, in dem Se. Maj. der Kaiser den Boden Italiens wieder verlassen würde, kaum erwarten können, um ihre Freiberberien zwischen Deutschland und Italien von neuem in Szene zu legen.

mag dahingestellt bleiben. Sollte damit die Ansicht verbunden sein, in Italien gegen Deutschland Stimmung zu machen, so dürfte der Versuch sein Ziel völlig verfehlen. Tatsächlich konnten die früheren Formen des Verhältnisses zum Kaiser in Rom nur den gerade entgegengelegten Eindruck erwecken, weil für die „Agence Havas“ charakteristisch, da durch die Einsetzung feierlicher Formen der Hof in dem Vortau vor den Augen der Welt besetzt wurde, wie wenig der Kaiser in dem Genuß der ihm zustehenden Rechte eines Souveräns beschränkt ist.

Die „Agence Havas“ sieht der französischen Regierung etwa so nahe, wie die „Nordd. Allg. Ztg.“ der deutschen Regierung. Man scheint in Berlin hiernach anzunehmen, daß man in Paris mit diesen Kreisen den Treibern nicht ganz fern liege.

Der Bundesrat hat, wie nachträglich noch im nächstfolgenden Teile des „Reichsanzeigers“ mitgeteilt wird, in seiner Sitzung am Donnerstag u. a. auch den „Ausführungsentwurf, betreffend Fortsetzung des Freizugabens in Danzig, betreffend Zollbehandlung von Straßgütern, betreffend Vererbung von Darlehen, sowie betreffend Ergründung der Bestimmungen über die Rückvergütung der Draufsteuer bei der Ausfuhr von Bier, ferner den „Ausführungsentwurf, betreffend Vorläufe zur Abänderung einiger Bestimmungen über die Beschaffung von Eisenbahnmaterialien“ und betreffend die Erteilung von Exportations-erlauben an den Klub „Dareß-Salaam“ die Zustimmung erteilt.

Rithe und Schule.

* Abg. Dasbach veröffentlicht jetzt in der „Germania“ eine längere Erklärung gegen den Grafen Hohenbrock, der wieder heißt die „Mitte“, in dem dem Hohenbrock angenommenen Sinne gelehrt habe. Herr Dasbach erzieht sich, das Schicksal zu benennen, sobald Graf Hohenbrock sich zur Verbindung des geforderten Beweises anbreite.

Verwaltung und Rechtspflege.

* In den nächsten Tagen wird, wie die „Nordd. Allg. Ztg.“ meldet, auf Veranlassung des Reichsjustizministers der Entwurf eines Gesetzes über den Verjährungsvertrag nebst Begründung auf dem Wege des Buchhandels veröffentlicht. Der Entwurf ist bereits dem Bundesrat wegen zur Prüfung vorgegangen. Bevor derselbe in seiner jetzigen Gestalt festgestellt wird, sind eine quantitative Veränderung und eine Veränderte Verjährungsfrist als Sachfrage aus der Mitte der Reichstagen, namentlich Vertreter von Handel, Industrie, Landwirtschaft und Hausbesitzer, teilgenommen haben. Die bevorstehende Bekanntmachung besagt, allen beteiligten Kreisen Gelegenheit zur Stellung der in Aussicht genommenen Vorschriften zu geben und sich über die wichtigsten gesetzgeberischen Arbeit zu vernehmen. — Die „Saale-Ztg.“ ist vor einigen Tagen schon in der Lage gewesen, den einleitenden Teil des Entwurfs mitzutellen.

Heer und Flotte.

* Der Rücktritt des Kriegsministers v. Gölher erfolgt, wie jetzt verlautet, im Herbst nach Verabschiedung der Kaiserin; Bischoff soll Generalleutnant von Einem, jetzt Direktor des allgemeinen Kriegsdepartements, werden. Nach der „Zam. W. Nacht.“ ist der Rücktritt Gölher's die Folge seiner Einmendungen gegen die von dem Militärkabinett für das neue Quinquennat beabsichtigte außerordentlich große Erhöhung der Friedenspräsenzstärke des Heeres. Es wird beabsichtigt, zwei neuen Armeekorps zu schaffen durch Teilung des ersten (ostpreussischen) sowie des vierzehnten (böhmisches) Armeekorps. Für die beiden neuen Armeekorps mit 4 Divisionen werden 2 Divisionen den erwähnten Armeekorps entnommen, welche jetzt abweichend von den übrigen Armeekorps, 3 Divisionen zählen. Es handelt sich also um zwei neue Divisionen und außerdem um eine nicht unterdrückliche Verstärkung der Kavallerie. Will Herr v. Gölher die Notwendigkeit dessen nicht einsehen konnte, soll nun eine andere militärische Kraft gefunden werden, um die Vorlage vor dem Reichstage zu vertreten. — Diese Erklärung klingt an sich recht glaubhaft.

* Die Meldung, daß die Stelle des Staatssekretärs v. Tirpitz erledigt sei, wird jetzt als durchaus unbegründet bezeichnet. — Wo Blaud ist, liegt indes auch Feuer zu sein, und wenn es nur ein Fünftel ist. Dem „Presl. Generalanz.“ zufolge läme als Nachfolger der Erprinzen von Sachsen Meinungen in erster Linie der Kommandeur der 26. Division, Generalleutnant Gersag Albrecht von Wartenberg, in Betracht. Anlässlich der Einweihung des Seemannshauses in Wilhelmshaven fand gestern Abend ein Festmahl im Offiziersklub statt, an dem Herr Heinrich Lehmann, Der Kaiser schenkte dem Seemannshaus eine Bibliothek.

außerordentlich klar und die Aussicht eine ausgezeichnete. Nachdem schon am Nachmittag ein furer, aber heiliger Regen...
Wittgen, 9. Mai. Im Frieden Waake ist eine Dicht-
erkl. Epidemie ausgebrochen. 20 Kinder sind bis
jetzt zum Opfer gefallen. Die Sanitätsbehörden haben
umfangreiche Maßnahmen getroffen.

Wittgen, 9. Mai. Der Kaiser hat Franz Ranner aus
Dienstadt (Oberkammer) ersucht im Walde seine vier
Kinder und dann sich. Die Gattin erlaubte rechtlich,
dieses Kindchen werden müßte Vermögensverhältnisse an-
genommen.

Washington, 9. Mai. Bei dem Staatsdepartement sind
geltern amtliche Nachrichten eingetroffen, welche die Meldung
von der Verklärung der russischen Garnison in
Ruschiwang bestätigen. Staatssekretär Day hat dem
Berechnen nach den Präsidenten Roosevelt um seine Ge-
nehmigung in einer gemeinsamen Aktion mit Japan gegen
das russische Vorgehen in Ruschiwang ersucht.

eines Komites zur Erklärung eines Kaiser Friedrichs-
Denkmals in Hamburg.
Wittgen, 9. Mai. Im Frieden Waake ist eine Dicht-
erkl. Epidemie ausgebrochen. 20 Kinder sind bis
jetzt zum Opfer gefallen. Die Sanitätsbehörden haben
umfangreiche Maßnahmen getroffen.

Washington, 9. Mai. Bei dem Staatsdepartement sind
geltern amtliche Nachrichten eingetroffen, welche die Meldung
von der Verklärung der russischen Garnison in
Ruschiwang bestätigen. Staatssekretär Day hat dem
Berechnen nach den Präsidenten Roosevelt um seine Ge-
nehmigung in einer gemeinsamen Aktion mit Japan gegen
das russische Vorgehen in Ruschiwang ersucht.

Washington, 9. Mai. Bei dem Staatsdepartement sind
geltern amtliche Nachrichten eingetroffen, welche die Meldung
von der Verklärung der russischen Garnison in
Ruschiwang bestätigen. Staatssekretär Day hat dem
Berechnen nach den Präsidenten Roosevelt um seine Ge-
nehmigung in einer gemeinsamen Aktion mit Japan gegen
das russische Vorgehen in Ruschiwang ersucht.

Wittgen, 9. Mai. Im Frieden Waake ist eine Dicht-
erkl. Epidemie ausgebrochen. 20 Kinder sind bis
jetzt zum Opfer gefallen. Die Sanitätsbehörden haben
umfangreiche Maßnahmen getroffen.

Washington, 9. Mai. Bei dem Staatsdepartement sind
geltern amtliche Nachrichten eingetroffen, welche die Meldung
von der Verklärung der russischen Garnison in
Ruschiwang bestätigen. Staatssekretär Day hat dem
Berechnen nach den Präsidenten Roosevelt um seine Ge-
nehmigung in einer gemeinsamen Aktion mit Japan gegen
das russische Vorgehen in Ruschiwang ersucht.

Washington, 9. Mai. Bei dem Staatsdepartement sind
geltern amtliche Nachrichten eingetroffen, welche die Meldung
von der Verklärung der russischen Garnison in
Ruschiwang bestätigen. Staatssekretär Day hat dem
Berechnen nach den Präsidenten Roosevelt um seine Ge-
nehmigung in einer gemeinsamen Aktion mit Japan gegen
das russische Vorgehen in Ruschiwang ersucht.

13.ziehung der 4. Klasse 208. Königl. Preuss. Lotterie.

ziehung vom 8. Mai 1900, nachmittags.
Am 8. Mai 1900, nachmittags, sind die folgenden Nummern
aus der 4. Klasse gezogen worden.

Staat	Nummer	Staat	Nummer
1	208	1	208
2	209	2	209
3	210	3	210
4	211	4	211
5	212	5	212
6	213	6	213
7	214	7	214
8	215	8	215
9	216	9	216
10	217	10	217
11	218	11	218
12	219	12	219
13	220	13	220
14	221	14	221
15	222	15	222
16	223	16	223
17	224	17	224
18	225	18	225
19	226	19	226
20	227	20	227
21	228	21	228
22	229	22	229
23	230	23	230
24	231	24	231
25	232	25	232
26	233	26	233
27	234	27	234
28	235	28	235
29	236	29	236
30	237	30	237
31	238	31	238
32	239	32	239
33	240	33	240
34	241	34	241
35	242	35	242
36	243	36	243
37	244	37	244
38	245	38	245
39	246	39	246
40	247	40	247
41	248	41	248
42	249	42	249
43	250	43	250
44	251	44	251
45	252	45	252
46	253	46	253
47	254	47	254
48	255	48	255
49	256	49	256
50	257	50	257
51	258	51	258
52	259	52	259
53	260	53	260
54	261	54	261
55	262	55	262
56	263	56	263
57	264	57	264
58	265	58	265
59	266	59	266
60	267	60	267
61	268	61	268
62	269	62	269
63	270	63	270
64	271	64	271
65	272	65	272
66	273	66	273
67	274	67	274
68	275	68	275
69	276	69	276
70	277	70	277
71	278	71	278
72	279	72	279
73	280	73	280
74	281	74	281
75	282	75	282
76	283	76	283
77	284	77	284
78	285	78	285
79	286	79	286
80	287	80	287
81	288	81	288
82	289	82	289
83	290	83	290
84	291	84	291
85	292	85	292
86	293	86	293
87	294	87	294
88	295	88	295
89	296	89	296
90	297	90	297
91	298	91	298
92	299	92	299
93	300	93	300
94	301	94	301
95	302	95	302
96	303	96	303
97	304	97	304
98	305	98	305
99	306	99	306
100	307	100	307

Wittgen, 9. Mai. Im Frieden Waake ist eine Dicht- erkl. Epidemie ausgebrochen. 20 Kinder sind bis jetzt zum Opfer gefallen. Die Sanitätsbehörden haben umfangreiche Maßnahmen getroffen.

ziehung vom 8. Mai 1900, nachmittags.
Am 8. Mai 1900, nachmittags, sind die folgenden Nummern
aus der 4. Klasse gezogen worden.

Staat	Nummer	Staat	Nummer
1	208	1	208
2	209	2	209
3	210	3	210
4	211	4	211
5	212	5	212
6	213	6	213
7	214	7	214
8	215	8	215
9	216	9	216
10	217	10	217
11	218	11	218
12	219	12	219
13	220	13	220
14	221	14	221
15	222	15	222
16	223	16	223
17	224	17	224
18	225	18	225
19	226	19	226
20	227	20	227
21	228	21	228
22	229	22	229
23	230	23	230
24	231	24	231
25	232	25	232
26	233	26	233
27	234	27	234
28	235	28	235
29	236	29	236
30	237	30	237
31	238	31	238
32	239	32	239
33	240	33	240
34	241	34	241
35	242	35	242
36	243	36	243
37	244	37	244
38	245	38	245
39	246	39	246
40	247	40	247
41	248	41	248
42	249	42	249
43	250	43	250
44	251	44	251
45	252	45	252
46	253	46	253
47	254	47	254
48	255	48	255
49	256	49	256
50	257	50	257
51	258	51	258
52	259	52	259
53	260	53	260
54	261	54	261
55	262	55	262
56	263	56	263
57	264	57	264
58	265	58	265
59	266	59	266
60	267	60	267
61	268	61	268
62	269	62	269
63	270	63	270
64	271	64	271
65	272	65	272
66	273	66	273
67	274	67	274
68	275	68	275
69	276	69	276
70	277	70	277
71	278	71	278
72	279	72	279
73	280	73	280
74	281	74	281
75	282	75	282
76	283	76	283
77	284	77	284
78	285	78	285
79	286	79	286
80	287	80	287
81	288	81	288
82	289	82	289
83	290	83	290
84	291	84	291
85	292	85	292
86	293	86	293
87	294	87	294
88	295	88	295
89	296	89	296
90	297	90	297
91	298	91	298
92	299	92	299
93	300	93	300
94	301	94	301
95	302	95	302
96	303	96	303
97	304	97	304
98	305	98	305
99	306	99	306
100	307	100	307

13.ziehung der 4. Klasse 208. Königl. Preuss. Lotterie.

ziehung vom 8. Mai 1900, nachmittags.
Am 8. Mai 1900, nachmittags, sind die folgenden Nummern
aus der 4. Klasse gezogen worden.

Staat	Nummer	Staat	Nummer
1	208	1	208
2	209	2	209
3	210	3	210
4	211	4	211
5	212	5	212
6	213	6	213
7	214	7	214
8	215	8	215
9	216	9	216
10	217	10	217
11	218	11	218
12	219	12	219
13	220	13	220
14	221	14	221
15	222	15	222
16	223	16	223
17	224	17	224
18	225	18	225
19	226	19	226
20	227	20	227
21	228	21	228
22	229	22	229
23	230	23	230
24	231	24	231
25	232	25	232
26	233	26	233
27	234	27	234
28	235	28	235
29	236	29	236
30	237	30	237
31	238	31	238
32	239	32	239
33	240	33	240
34	241	34	241
35	242	35	242
36	243	36	243
37	244	37	244
38	245	38	245
39	246	39	246
40	247	40	247
41	248	41	248
42	249	42	249
43	250	43	250
44	251	44	251
45	252	45	252
46	253	46	253
47	254	47	254
48	255	48	255
49	256	49	256
50	257	50	257
51	258	51	258
52	259	52	259
53	260	53	260
54	261	54	261
55	262	55	262
56	263	56	263
57	264	57	264
58	265	58	265
59	266	59	266
60	267	60	267
61	268	61	268
62	269	62	269
63	270	63	270
64	271	64	271
65	272	65	272
66	273	66	273
67	274	67	274
68	275	68	275
69	276	69	276
70	277	70	277
71	278	71	278
72	279	72	279
73	280	73	280
74	281	74	281
75	282	75	282
76	283	76	283
77	284	77	284
78	285	78	285
79	286	79	286
80	287	80	287
81	288	81	288
82	289	82	289
83	290	83	290
84	291	84	291
85	292	85	292
86	293	86	293
87	294	87	294
88	295	88	295
89	296	89	296
90	297	90	297
91	298	91	298
92	299	92	299
93	300	93	300
94	301	94	301
95	302	95	302
96	303	96	303
97	304	97	304
98	305	98	305
99	306	99	306
100	307	100	307

Wittgen, 9. Mai. Im Frieden Waake ist eine Dicht- erkl. Epidemie ausgebrochen. 20 Kinder sind bis jetzt zum Opfer gefallen. Die Sanitätsbehörden haben umfangreiche Maßnahmen getroffen.

ziehung vom 8. Mai 1900, nachmittags.
Am 8. Mai 1900, nachmittags, sind die folgenden Nummern
aus der 4. Klasse gezogen worden.

Staat	Nummer	Staat	Nummer
1	208	1	208
2	209	2	209
3	210	3	210
4	211	4	211
5	212	5	212
6	213	6	213
7	214	7	214
8	215	8	215
9	216	9	216
10	217	10	217
11	218	11	218
12			

